



Legende zur Forstlichen Standortskarte des Betriebsteils 06 - Wünsdorf

(Forststruktur von 2004 - 2010)

Bearbeiter:
Alexander Konopatzky,
Gabriele Kirschner
(LFE- FB3;
Stand 2009, red. 2013)

Allgemeiner Teil

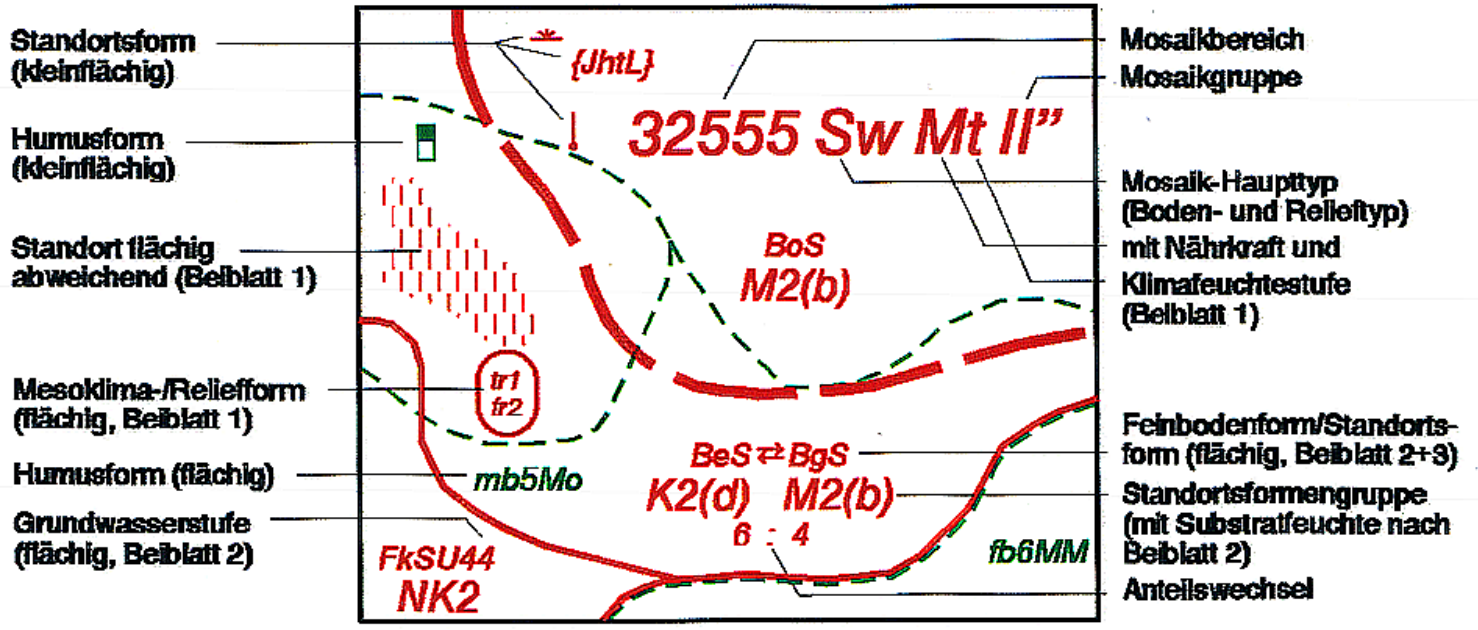
Linientypen und Flächeneinträge in der gedruckten Forstlichen Standortskarte	2
Stamm- Standortformengruppen	3
Beiblatt 1: punktuelle/ flächige Abweichungen, Naturraummosaik	4
Beiblatt 2: Feinbodenformen, Substrate, Grund- u. Stauwasserstufen	5
Beiblatt 2a: Sonderschreibweisen für Standortformen, die den Feinbodenformen gleichrangig sind	6
Beiblatt 2b: veraltete Schreibweisen	7
Humusformen (Zustands- Standortformen)	8

Lokaler Teil

Beiblatt 3a: Feinbodenformenliste (anhydromorphe, hydromorphe Mineralböden, Moore)	9 -11
Beiblatt 3b: Liste der Sonder-, Lokal- und Komplexstandorte	12 -13
Beiblatt 4: Liste der Feinbodenformen auf Kippen	(entfällt)
Beiblatt 5: Liste der veralteten Standortformen der Rahmengliederung	(entfällt)
Anhang: Objektartenkatalog für Punktsignaturen und Kleinflächen	14-20

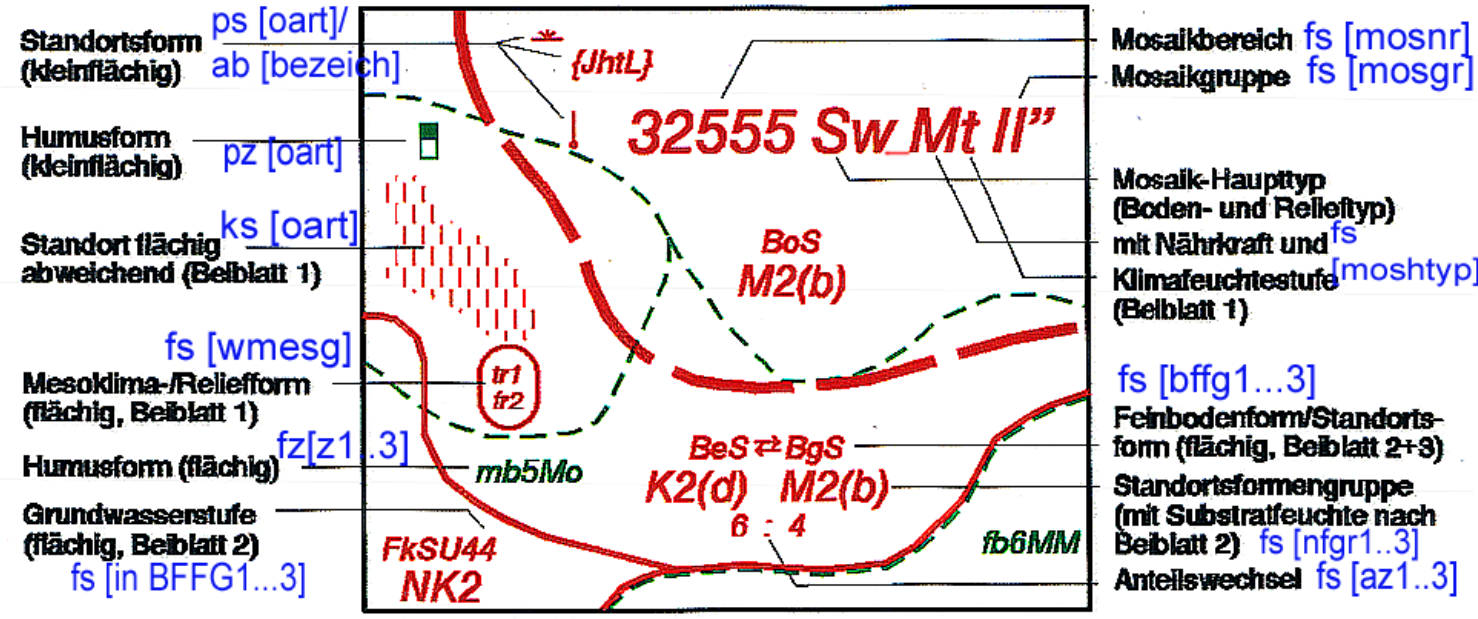
Linientypen und Flächeneinträge in der gedruckten Forstlichen Standortskarte 1 : 10.000

- | | | | |
|--|-------------------|--|---------------------------|
| | Makroklimabereich | | Standortsform und -gruppe |
| | Wuchsgebiet | | Humusform |
| | Wuchsbezirk | | Inmissionsform |
| | Mosaikbereich | | naturnaher Zustand |



blau: Covername [Datenfeld]

- | | | | | |
|--|-------------------|--------------------|--|-------------------------------|
| | Makroklimabereich | fs [oart / mkl] | | Standortsform und -gruppe |
| | Wuchsgebiet | fs [oart / wg] | | Humusform |
| | Wuchsbezirk | fs [oart / wb] | | Inmissionsform |
| | Mosaikbereich | fs [oart / mos...] | | naturnaher Zustand |
| | | | | fs [oart / bffg1..3, nfr1..3] |
| | | | | fz [oart / z1..3] |
| | | | | fz [oart / imf] |
| | | | | kz [oart] |



Stamm- Standortsformengruppen

Stamm-Feuchtestufe				Stamm-Nährkraftstufe					
Bezeichnung	Kurzzeichen	ökologische Feuchtestufe	reich	kräftig	mittel	ziemlich arm	arm		
			R	K	M ²⁾ bzw. M...v	Z ²⁾ bzw. Z...v	A ²⁾ bzw. A...v		
trocken	(T)...3	t	R3	K3	M3	Z3	A3		
mäßig frisch, grundwasserfrei	(T)...2	m	R2	K2	M2	Z2	A2		
schwach grundfrisch	(T)...2g	m-i	R2g	K2g	M2g	Z2g	A2g		
frisch	(T)...1	i	R1	K1	M1	Z1	A1		
sehr frisch	N...3		NR3	NK3	NM3	NZ3	NA3		
wechselfrisch	(T)...1w ³⁾		R1w	K1w	M1w				
(dauer-)feucht	N...2	f	NR2	NK2	NM2	NZ2	NA2		
wechselfeucht	N...2w ³⁾		NR2w	NK2w	NM2w	NZ2w	NA2w		
überflutungsfeucht	Ü...2 ⁴⁾		ÜR2	ÜK2					
(dauer-)naß	N...1	n	NR1	NK1	NM1	NZ1	NA1		
wechselnaß	N...1w		NR1w	NK1w	NM1w	NZ1w	NA1w		
überflutungsnaß	Ü...1		ÜR1	ÜK1					
sumpfig	N...0	s	NR0	NK0	NM0				
überflutungssumpfig	Ü...0 ⁵⁾	s + ss	ÜR0	ÜK0					
organisch	Trockenbrücher	wechselfeucht	O...4w	f	OR4w	OK4w	OM4w	OZ4w	OA4w
		(dauer-)feucht	O...4		OR4	OK4	OM4	OZ4	OA4
		überflut. feucht	O...4ü		OR4ü	OK4ü	OM4ü	OZ4ü	OA4ü
	Brücher	(dauer-)nass	O...3	n	OR3	OK3	OM3	OZ3	OA3
		überflutungsnass	O...3ü		OR3ü	OK3ü	OM3ü	OZ3ü	OA3ü
	(Wald-) Sümpfe		O...2	s	OK2		OM2	OZ2	OA2
	Offensümpfe		O...1	ss	OK1		OM1	OA1	

Fußnoten und Ergänzungen:

1) Parallelisierung mit Feuchtestufen der Gleichgewichtshumusform zur Betonung der ökologischen

2) Zusätze zur Stamm- Nährkraft:

...C = ... und carbonatisch (RC, KC, MC)

p... = ... auf Kippen

... + = ... durch reicheren Untergrund

D... = auf Kippen:sehr nährstoffarm

... v = ... durch Verhagerung

3) früher W...2

4) früher Ü...1

5) früher zu O...2 / O...1

LFE- StOE: Stand 12/2008

Beiblatt 1: punktuelle/ flächige Abweichungen, Naturraummosaik

Punktsignaturen für kleinflächig abweichende Stamm-Standortseigenschaften

- {...} Feinbodenform im Gesamtareal wechselnd mit ... (als hochgestellter Index hinter der ...)
- {...} kleinflächig ... (ohne Koppelung an die Feinbodenform)
- kleinflächig nährstoffreicher (ein und zwei Stufen)
- kleinflächig nährstoffärmer (ein und zwei Stufen)
- kleinflächig Karbonatkalk im Oberboden
- kleinflächig steiniger
- kleinflächig windverhagert
- moorig, bruchartig
- mineralisch (in Moorarealen)
- Erdfälle
- kleinflächig Grundwasser höher (ein und zwei Stufen)
- kleinflächig Grundwasser tiefer (ein und zwei Stufen)
- Bodengrube + Nr. (mit/ ohne Proben)

- kleinflächig Staunässe
- kleinflächig Staunässe schwächer
- Quelfassung
- kleinflächig offenes Wasser



kohle-, schluff-, tonbrockig

Stand: 12/2008

zusätzlich sind **kombinierte Punktsignaturen** möglich:

z.B. kleinflächig Grundwasser und Nährkraft um 2 Stufen höher

Signaturen für flächige Standortabweichungen

- kleinflächig... Sonderstandort
- quellig
- reliefbedingt frischer
- reliefbedingt trockener
- ausgetorfte Moore
- Raseneisenstein
- reliefbedingte Verhagerung
- r.b. schwächere Verhagerung
- Aufschluss
- Untergrund verfestigt
- Rabatten
- Graben/ kleine Schlucht

Mesoklima/ Relief
flächig verteilt im Standortsareal (mit Anteilszehnteln)

fr = frischer; tr = trockener
bü = bültig; d = altdünig; gb, kb, mb = groß-, klein-, mittelbucklig;
h = hängig; k = kupstig (unruhige Oberfläche durch Jungdünen); rb = rabattiert; t = teilkupstig;

...,fr Mesoklima/ Relief
ganzflächig im Standortsareal (i.d.R. ohne Anteilszehntel)

Haupttypen des Naturraummosaiks

Bodenmosaik (Name und Signum)	
Anhydromorphe	
Sandmosaik	S
Geschiebelehmmosaik	L
Auelehmmosaik	A
<i>(Kombinationen sind möglich: z.B. Sand-Geschiebelehmmosaik)</i>	
	SL)
Mäßig hydromorphe	
Sandmosaik	MS
Geschiebelehmmosaik	ML
Auelehmmosaik	MA
<i>(Kombinationen möglich)</i>	
Stark hydromorphe	
Sandmosaik	NS
Geschiebelehmmosaik	NL
Auelehmmosaik	NA
Vollhydromorphe	
Sandmosaik	VS
Geschiebelehmmosaik	VL
Auelehmmosaik	VA
Moormosaik	
Versumpfungsmoor, sandunterlagert	O
Durchströmungsmoor	O/S
Verlandungsmoor	OD
	OV

Reliefmosaik

flächenhafte Reliefs

Auen	a
Altdünenfelder	d
Mooreinsenkungen und -täler	e
flache Platten	f
kuppige Platten	k
Niederungen	n
Jungdünenfelder	u
wellige Platten	w
Voll-, Hang- und Hohlreliefs	
Hänge	h
Nischen	i
Senken	s
Täler	t

Klimafeuchtestufen:

feucht	f
mäßig feucht	m
trocken	t

Nährkraftstufen: wie für Stamm-Standortsgruppen (siehe Randlegende),
' = Übergang zur nächst schwächeren Stamm-Nährkraftstufe

Mosaikgruppen ...

- I = im reicheren Mosaik: >2/3 R und K
- II = im mittleren Mosaik
- III = im ärmeren Mosaik: >2/3 Z2, Z3; A1 - A3

... und zugehöriger **Mosaikkontrast**

' = gering; '' = mittel; ''' = hoch

Beiblatt 2: Stamm- Standortsformen

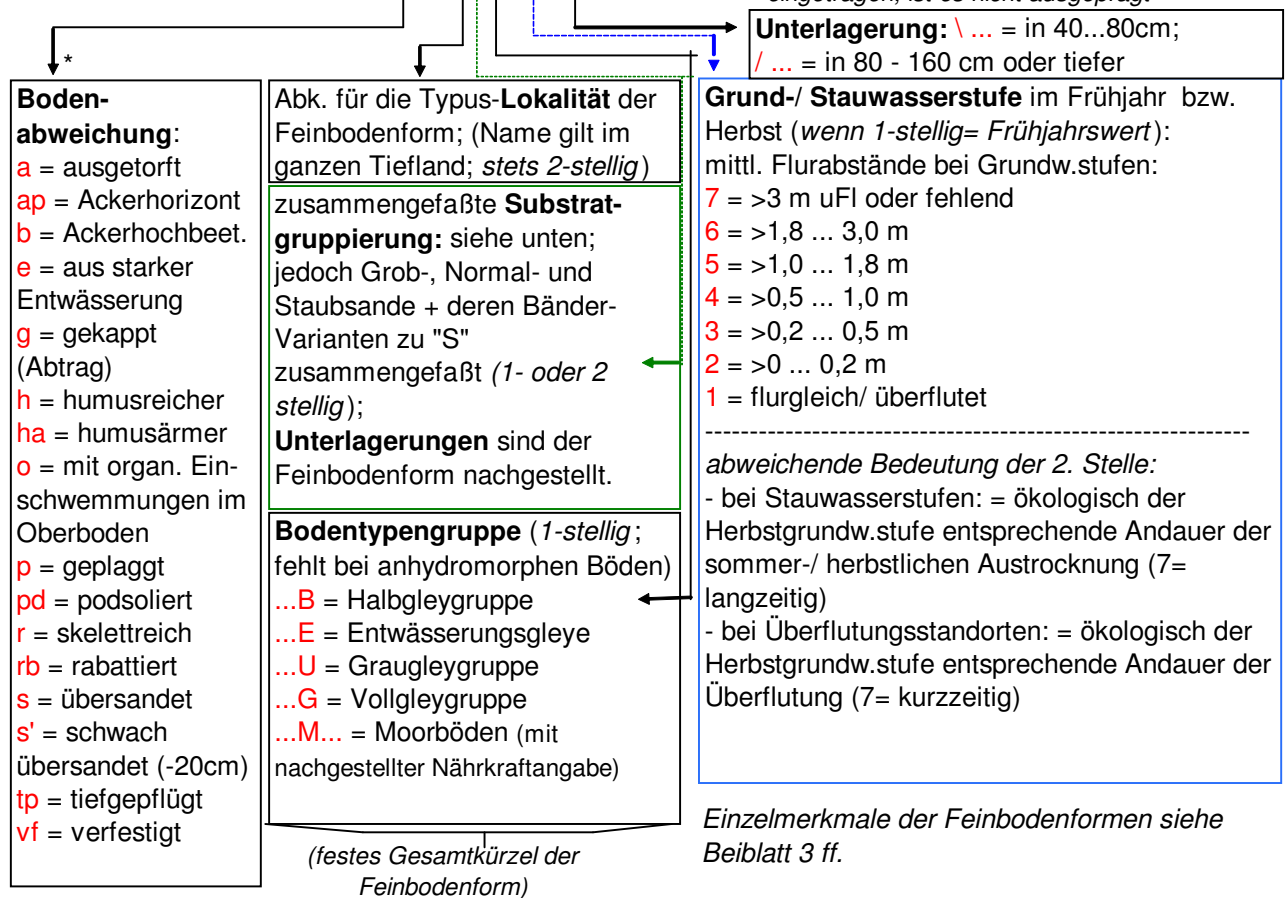
enthalten: **Feinbodenformen, Substrate, Grund- u. Stauwasserstufen**

am Beispiel der Feinbodenform "Wesendorfer Sand- Gleyhumusrostpodsol"

Schreibweise:

z.B. ... **WeSB 45** ...

* = Merkmal kann auftreten; wo nicht eingetragen, ist es nicht ausgeprägt



Substratgruppierung:

= Variante +

b... Bänder ...
l... Lehm...
d... Deck ...
t... Tief ...
p.. Kipp ...

Reinsubstrat-
 typengruppe

G Grobsand
S Normalsand
F Staubsand
R Skelett
L Lehm
T Ton
K Kalk
M Torf
C Kohle

+ Unterlagerungsgruppe
 (0,8...1,6 m)

.../L ...lehmunterlagert
.../KL ...kalklehmunterlagert
.../C ... kohleunterlagert
.../E ... lettunterlagert
.../IS ... lehmsandunterlagert
.../S ... sandunterlagert
.../T ... tonunterlagert

bei Kleinschreibung: = tiefe Unterlagerung (tiefer 1,6 m):
.../l ...tief lehmunterlagert
.../kl ...tief kalklehmunterlagert
.../c ... tief kohleunterlagert
.../e ... tief lettunterlagert
.../ls ... tief lehmsandunterlagert
.../t ... tief tonunterlagert

Substratfeuchtestufe: bei fehlendem oder schwachem Grundwassereinfluß dargestellt als der Stamm- Standortsgruppe in Klammern nachgestellter Kleinbuchstabe (nur bei direkter Feldansprache im Kartenbild oder wenn, z.B. durch Unterlagerungen, vom Mittel abweichend erscheinend; sonst in Beiblatt 3 als Mittelwert zur Feinbodenform angegeben).

a = sehr speichertrocken
b = speichertrocken
c = mäßig speichertrocken
d = mäßig speicherfrisch

e = speicherfrisch
g = mäßig haftfrisch
h = haftfrisch

Stand: 6/2010

Beiblatt 2a: Sonderschreibweisen für Standortsformen, die den Feinbodenformen gleichrangig sind

(Datenfelder fs:BFFG1-3 in der digitalen Standortskarte)

Moore: **M** u. Kleinbuchstabe für die Nährkraft: z.B. **Mk** für Moor kräftig
... oder bei Gleymooren mit vorangestellten Großbuchstaben für das Substrat:
z.B. **SMk** für Sand-Gleymoor kräftig

**Sonder-, Lokal- und Komplex-Standorte erhalten in der digitalen
Standortskarte zusätzlich, nach einem Unterstrich, ein Betriebskürzel
für den Geltungsbereich, z.B. gr für Altbetrieb Gransee:**

Sonderstandorte: **So** u.ab 3. Stelle eine oder mehrere Kleinbuchstaben,
z.B. **Soc_{gr}** für Sonderstandort c aus (Altbetrieb) Gransee

Lokalstandorte: **Lo** u.ab 3. Stelle eine oder mehrere Kleinbuchstaben,
z.B. **Loc_{gr}** für Lokalstandort c (betriebsweise Zählung; hier Bsp. Gransee)

Komplexstandorte: tieflandsweit mit Lokalkürzel wie bei Feinbodenformen 1.+ 2. Buchstabe
und anschließend 1- oder 2-buchstabige Kennung für die Art des Komplexes,
meist gefolgt vom Betriebskürzel

..B für Bachälchenkomplex, z.B. **WbB_{gr}**

..H für Hangkomplex, z.B. **FbH_{gr}**

..Kt für Kalktuffkomplex, z.B. **MeKx_{gr}**

..Kx für (Misch-)komplex, z.B. **RiKx_{gr}**

..Mo für Moränenkomplex, z.B. **KbMo_{gr}**

..Sa für Sanderkomplex

..Sr für Seerandkomplex

..Dü für Dünenkomplex, z.B. **JhDü_{gr}**

weiterhin

..Ad für Altdünenkomplex

..Aü für überformten Altdünenkomplex

..Jd für Jungdünenkomplex

..Ue Überformungskomplex

LFE- StOE: Stand 12/2008

Beiblatt 2b: veraltete Schreibweisen

1. Standortsformen der Umstufung (basierend auf Formen vor 1961, Umstufung 1970-85)

SA anhydromorphe Sandböden

LA anhydromorphe Decklehme; entsprechend weiter für andere Substrate

weiterhin bei Grundwassereinfluss die Grobform aus Substrat- und Bodentypengruppe (Beibl.2)

SB = halbydromorpher Sandboden

in Klammern folgen dazu Nährkaftangaben z.B. (M/Z) oder Stamm-Standortsgruppen

2. für den Substratgruppenbuchstaben der Feinbodenform (3. Stelle) : Deck- und Tief-Substrate in Kartendruckern vor 2000

..L.. für Decklehm (jetzt **..dL..**), entsprechend auch für Ton

..T.. für Tieflehm (jetzt **..tL..**), entsprechend auch für Ton, Lett etc.

Humusformen (Zustands- Standortsformen)

Humusformen und deren Sonderzeichen bei kleinflächigem Auftreten¹⁾

Zustands- Feuchte- stufe ↓	Zustands- Nährkraftstufe					
	reich	kräftig	mäßig nährstoffhaltig	ziemlich arm	arm	sehr arm (dystroph)
	Mull	Mullartiger Moder	Moder	Rohhumusar- tiger Moder	Rohhumus	Mager- rohhumus
trocken	tMu	tMM	tMo	tRM	tRo	tMa
mäßig frisch	mMu	mMM	mMo	mRM	mRo	mMa
frisch	iMu	iMM	iMo	iRM	iRo	iMa
feucht	fMu	fMM	fMo	fRM	fRo	
naß	nMu	nMM	nMo	nRM	nRo	
mit zugeordneter Normal-Basenstufe ³⁾						
	b7 basenreich	b6 zieml. basenreich	b5 mäßig basenhaltig	b4 ziemlich basenarm	b4 (-b3) ziemlich basenarm	(b4-) b3 sehr basenarm

Fußnoten zur Erläuterung der Humusformen:

1) Die Darstellung gilt für normale harmonische Humuszustände hinsichtlich Basen- und Stickstoff-Stufe.

Sonderhumusformen: Humusformen mit **Verhagerung** mit H... z.B. mHMo (mäßig frischer Hagermoder), Punktsymbol dazu mit Pfeil (hier) **unentwickelte Humusform = UH; ohne Humusform = OH; Ödlandhumusform = Ö...**; z.B. ÖDr Ödlandhumusform der Drahtschmelengruppe;

2) Der Humusformennamen steht bei 2-gliedriger Zustands-Nährkraftdarstellung (= mit Angabe einer Basenstufe) nur für die Stickstoff-Stufe (n-Stufe) : Mu = stickstoffreich; ... Ro = stickstoffarm

3) Die **Basenstufe** wird nur angegeben, wenn sie im Kartierungsgebiet wenigstens teilweise mit Abweichungen von der Normal-Basenstufe auftrat (Disharmonie); z.B. mb6Mo

Nachlaufende Vegetation um eine/ zwei Stufe(n) wird angegeben wenn die Laboranalyse eine von der Feldansprache abweichende Stickstoff- oder Basenstufe ergibt; z.B. Feldansprache (über die Vegetation) = mRo; Laboranalyse ergibt mRM ---> Darstellung mRM

Mittlere Eigenschaften der Feinbodenformen

Durch die Kombination der Feinbodenform mit Zusatzmerkmalen (Über- und Unterlagerungen, Grundwasserstufen) können sich gegenüber der Tabelle veränderte Zuordnungen bei der Stamm- Standortgruppen ergeben.

Karten- kürzel	Feinbodenform Name	Stamm- Nährkraft mit hoch- gestellten 1/5- Stufen ¹⁾	natürl. Grund-/ Stau- wasser- Stufe <i>siehe Beiblatt 2</i>	Substrat-		Feinheiten der Körnung im ... ²⁾		KCaMg-Serie	Kalktiefe [m] ³⁾	Mächtigkeit ...		nur in Kom- plexen 6)
				feuchte- stufe	grup- pierung	Ober- boden	übrigen Profil			d. organ. Auflage [cm] ⁴⁾	des Ah- Horizontes ⁵⁾	

Tabellenteil für die anhydromorphen Feinbodenformen

BäS	Bärenthorener Sand-Braunerde	Z ³	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
BbtL	Berkenbrücker Tieflehm-Fahlerde	K ³	5,6,7	h	tL	al+IS	U	2	> 3m o. frei			
BcS	Buckower Klocksand-Klockboden	K	5,6,7	h	S	IS	(al)mfS	-	> 3m o. frei			
BdS	Bardenitzer Grand-Braunerde	M ²	5,6,7	a	G	alS	gS	2,4	ca 0,8...1,6m			
BiS	Biegener Sand-Rostpodsol	A ¹	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
BnS	Bodener Klocksand-Klockboden	M	5,6,7	d	S	r+almfS	(al)mfS	-	> 3m o. frei			
BrL	Bresegarder Lehmkerf-Fahlerde	K ¹	5,6,7	h	L			2	ca 0,8...1,6m			
BrS	Brunkauer Sand-Humusstrotpodsol	A ²	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
BrtL	Briesenlucher Tieflehm-Fahlerde	M ⁺	5,6,7	h	tL	rS	L	2	ca 0,8...1,6m			
BuS	Buchsmühler Kalkstaubsand-Rendsina	KC	5,6,7	e	F	stbS	stbS	1	oberhalb 0,4m			
BüS	Bühlauer Sand-Rostpodsol	Z ³	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	7	> 3m o. frei			
CfS	Charlottenfelder Sand-Ranker	Z ⁴	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m			
CpS	Caputher Bändersand-Braunerde	M ¹	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	2,4	ca 1,6...3m			
DaS	Damerower Sand-Saumpodsol	Z ³	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	> 3m o. frei			
DoS	Dobritzer Bändersand-Braunerde	M ²	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	2-5	> 3m o. frei			
FäS	Fährkruger Klocksand-Klockboden	R	5,6,7	d	S	r+almfS	(al)mfS	-	> 3m o. frei			
FeS	Fercher Staubsand-Braunerde	K ⁵	5,6,7	e	F	al+IS	(b)stbS	2,4	ca 1,6...3m			
FrS	Freilebener Bänderstaubsand-Braunerde	M ¹	5,6,7	e	bF	al+IS	bstbS	3,5	> 3m o. frei			
FtS	Finowtaler Sand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	> 3m o. frei			
GbS	Griebener Grand-Rumpfrosterde	Z ³	5,6,7	a	G	gS	gS	2,4	ca 1,6...3m			
GmS	Grubenmühler Sand-Braunerde	Z ²	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m			
GuS	GumtOWER Bänderstaubsand-Braunerde	M ¹	5,6,7	h	bF	al+IS	bstbS	2,4,6	> 3m o. frei			
HsS	Haselberger Sand-Rostpodsol	Z ²	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	1	ca 1,6...3m			
JoS	Ranker	M ²	5,6,7	b	bG	rS	bgS	2,4	ca 1,6...3m			
KaS	Kalkseer Bändersand-Braunerde	K ⁵	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	2,4	ca 0,8...1,6m			
KdS	Kersdorfer Sand-Ranker	A ¹	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
KeS	Kemlitzer Bändergrand-Braunerde	K ⁴	5,6,7	c	bG	alS	bgS	2,4	ca 0,8...1,6m			
KkS	Kerkower Bändersand-Rumpfrosterde	M ⁴	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2,4	ca 1,6...3m			
KöS	Königsmarker Bändersand-Ranker	Z ¹	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2-5	> 3m o. frei			
LdtL	Lindauer Tieflehm-Fahlerde	K ⁴	5,6,7	h	tL	al+IS	L	3	> 3m o. frei			
LeL	Lebusaer Tieflehm-Lehm-Fahlerde	M ³	5,6,7	h	L	IS+sL	L+U	8+0-	> 3m o. frei			
LiL	Lindenberger Lehm-Rumpffahlerde	R ⁵	5,6,7	h	L	IS+sL	L	2	ca 0,8...1,6m			
LiS	Limsdorfer Sand-Rostpodsol	Z ⁵	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m			
LnS	Lichtenower Fuchssand-Braunerde	Z ³	5,6,7	b	S	rS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
LuS	Ludwigsauer Bändersand-Rumpfrosterde	M ⁵	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2-5	> 3m o. frei			
LwS	Lienewitzer Sand-Braunerde	M ⁴	5,6,7	b	S	almfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m			
LwdL	Lönnewitzer Deckklocklehm-Kolluvialerde bzw. -Vega	K	5,6,7	h	dL	oL+oU	bS+stbS	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
MüS	Mützlitzer Sand-Saumpodsol	A ¹	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
NdS	Neuendorfer Sand-Rumpfrosterde	Z ²	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	> 3m o. frei			
NeS	Nedlitzer Sand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	b	S	almfS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
NiS	Niemegker Klocksand-Klockboden	K	5,6,7	h	S	IS	IS	-	> 3m o. frei			
OkS	Ochsenkopfer Bändersand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	e	bS	IS	bmfS	8+	> 3m o. frei			
PaS	Paplitzer Bändersand-Ranker	M ³	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2,4	ca 1,6...3m			
PbS	Priemerburger Grand-Braunerde	M ²	5,6,7	a	G	gS	gS	1	> 3m o. frei			
PetL	Petersdorfer Tieflehm-Fahlerde	M ⁴	5,6,7	h	tL	al+IS	L+U	8+	> 3m o. frei			
PfL	Pfaffendorfer Schluff-Fahlerde	M ³	5,6,7	h	L	IS-sL	U	8+	> 3m o. frei			
RaS	Rahnsdorfer Staubsand-Braunerde	M ³	5,6,7	e	F	alS	stbS	2	> 3m o. frei			
RhS	Rehainer Staubsand-Braunerde	M ⁴	5,6,7	e	F	rS	(b)stbS	3,5	> 3m o. frei			
RntL	Rauener Tieflehm-Fahlerde	M ⁵	5,6,7	h	tL			8+0-	> 3m o. frei			
RüS	Rüthnicker Sand-Rumpfrosterde	Z ⁵	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
RwL	Reichenwalder Klocklehm-Kolluvialerde bzw. -Vega	M	5,6,7	h	L	oL+oU	oL+oU	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
SA	anhydromorphe Sande (Umstufungsform)											
SaS	Sackwitzer Sand-Braunerde	Z ⁴	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	8+	> 3m o. frei			
SeS	Schwenower Bändersand-Braunerde	M ⁴	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2,4	ca 1,6...3m			
SiS	Schiedeler Sand-Ranker	A ²	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	8+	> 3m o. frei			
SmS	Schmerberger Grand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	a	G	gS	gS	2,4	ca 0,8...1,6m			
SnS	Sauener Bändersand-Braunerde	M ⁵	5,6,7	d	bS	rS	bmfS	2-5	> 3m o. frei			
SöS	Schönaer Grand-Braunerde	Z ³	5,6,7	a	G	gS	gS	3,5	> 3m o. frei			

1) **Fünfteil-Nährkraftstufen:**
1= reichste ... , ... ,
5 = schwächste
Ausbildung innerhalb der Stamm-Nährkraftstufe

2) **Feinheiten d. Körnung:**
(r)...= (reiner) ... (kann auch weggelassen werden)
al' ...= schwach anlehmiger
al...= anlehmiger ...
l... = lehmiger ...
b... = Bänder...
gS = Grobsand
mfS = Mittel- u. Feinsand
stbS = Staubsand
L= Lehm
U= Schluff

3) **Kalktiefenstufen**
1 = > 3 m o. frei
2 = ca 1,6...3 m
3 = ca 0,8...1,6 m
4 = ca 0,4...0,8 m
5 = oberhalb 0,4 m

4) **Mächtigkeit der organischen Auflage**
1 = <= 10 cm
2 = >10...12 cm
3 = < 20 cm
4 = < 25 cm
5 = 20...40cm
6 = > 20 cm
7 = 40...80 cm
8 = >80 cm

5) **Mächtigkeit des Ah-Horizontes [cm]:**
1 = <= 10
2 = <= 20
3 = <= 25 (bei Graugleyen)
4 = >20 u. humusärmer (bei Grau- bzw. Schwundgleyen)
5 = > 20 u. maß. humos (bei Humusgleyen)
6 = >20 u. humusreicher (bei Anmoorgleyen)

6) *kennzeichnet Feinbodenformen, die in der Karte nur in Komplex-, Sonder- oder Lokalstandorten auftreten; Vergesellschaftung innerhalb des Komplexes ist unterhalb der Tabelle angegeben*

Beiblatt 3a - Feinbodenformen

Karten- kürzel	Feinbodenform Name	Stamm- Nährkraft mit hoch- gestellten 1/5- Stufen ¹⁾	natürl. Grund-/ Stau- wasser- Stufe	Substrat- feuchte- stufe grup- pierung		Feinheiten der Körnigkeit im ... ²⁾		KCaMg-Serie	Kalktiefe [m] ³⁾	Mächtigkeit ...		nur in Kom- plexen 6)
				siehe Beiblatt 2		Ober- boden	übrigen Profil			d. organ. Auflage [cm] ⁴⁾	des Ah- Horizontes ⁵⁾	
StS	Stahnsdorfer Sand-Rostpodsol	A ²	5,6,7	c	S	rmfS	mfS	2-5	> 3m o. frei			
SwS	Schwärzer Sand-Rendsina	Z ³	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	1	> 3m o. frei			
SwL	Schwarzheider Tieflehm-Fahlerde	K ³	5,6,7	h	tL	al+IS	L	2	ca 0,8...1,6m			
SzS	Schweinitzer Klocksand- Klockboden	M	5,6,7	e	S	r+almfS	r+almfS	-	> 3m o. frei			
TdS	Tasdorfer Sand-Braunerde	M ³	5,6,7	b	S	almfS	mfS	2,4	ca 0,8...1,6m			
TeS	Rumpfrosterde	Z ⁴	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2,4	ca 1,6...3m			
TIS	Thielenheider Bändersand- Braunerde	Z ¹	5,6,7	d	bS	alS	bmfS	8+	> 3m o. frei			
UcS	Braunerde	M ³	5,6,7		F	alS		3,5	> 3m o. frei			
VoS	Vogelsdorfer Sand-Braunerde	Z ¹	5,6,7	b	S	rmfS	mfS	2,4	ca 0,8...1,6m			
WaS	Wahlsdorfer Grand-Braunerde	M ³	5,6,7	a	G	alS	gS	2,4	ca 1,6...3m			
WiL	Wilhelmshorster Lehm-Fahlerde	K ¹	5,6,7	h	L	IS+sL	L	2	ca 0,8...1,6m			
ZeS	Zernitzer Sand-Braunpodsol	Z ⁵	5,6,7	b	S	rS	mfS	3-5	> 3m o. frei			
ZiS	Zieschter Grand-Braunerde	Z ¹	5,6,7	a	G	gS	gS	2,4	ca 1,6...3m			
ZwS	Zechower Klocksand-Klockboden	K	5,6,7	d	S	r+almfS	(al)mfS	-	> 3m o. frei			
Tabellenteil für die halb- und vollhydromorphen Feinbodenformen												
S	grundwasserbeeinflusste bis -nahe Sande (Umstufungsform)											
SG	(Umstufungsform)											
SU	Sandgraugleye (Umstufungsform)											
AhSG	Altheider Sand-Moorgley	M	23		S	r+alS	r+alS	-	> 3m o. frei	20...40cm		
BaSG	Barkower Sand-Humusgley	M	24,34		S	r+alS	r+alS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. mäß. humos	
BdSB	Bindower Fuchssand- Gleybraunerde	Z	45,56		S	rS	mS	-	> 3m o. frei	< 20cm	<= 20 > 20 u.	
BgSU	Brieselanger Sand-Graugley	K	35,36	d	bS+bF	b(stb)S	b(stb)S	-	> 3m o. frei	<= 10cm	humusärmer	
BrdLU	Bresker Deckklocklehm- Grauamphigley	K	35,36	h	dL	oL+oU	rS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 25	
CoSB	Gleysaumpodsol	A	45		S	S	b(stb)S	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
DbSB	Dobbrikower Sand-Gleyranker	Z	45		S	b(stb)S	b(stb)S	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	<= 10	
DiSG	Dittmannsdorfer Sand-Anmoorgley	M	23,33		S	r+alS	r+alS	-	> 3m o. frei	< 20cm	humusreicher	
DöSB	Döringsbrücker Sand-Gleyodsol	Z	45		S			-	> 3m o. frei			
DüSG	Dürrenhofer Sand-Humusgley	A	34,35		S	r+alS	r+alS	-	> 3m o. frei	< 20cm	> 20 u. mäß. humos	
DudKU	Dunkelforther Deckkalk- Grauamphigley	RC	35,36		K	L+U		-	oberhalb 0,4m	<= 10cm	> 20 u. humusärmer	
DzSB	Döberitzer Sand-Gleyrostpodsol	Z	45		S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
ExSG	Exiner Sand-Anmoorgley	R	23,33		S	r+alS	r+alS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	humusreicher	
FdSB	Friedersdorfer Sand-Gleyranker	A	45		S	mfS	mfS	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	<= 10	
FhSG	Falkenhäger Sand-Humusgley	R	24,34		S	r+alS	r+alS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. mäß. humos	
FkSU	Finkenkruger Sand-Graugley	K	35,36	b	S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. humusärmer	
GddLG	Germendorfer Deckkalklehm- Humusgley	RC ¹	34	h	dL	kL + kU	kL/S	-	oberhalb 0,4m	< 20cm	> 20 u. humusreicher	
GISB	Gellmer Sand-Gleysaumpodsol	A	45		S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
GoSU	Goltewitzer Sand-Graugley	Z	35,36		S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. humusärmer	
GtSB	Gritteler Sand- Gleyhumusrostpodsol	A	45		S			-	> 3m o. frei			
GzSB	Görziger Klocksand-Halbgley	K	45/56		S	r+almfS	(al)mfS	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm		
HdSB	Henningsdorfer Sand-Braungley	M	45		S	r+alS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
HhSG	Hinrichshäger Sand-Moorgley	Z	23		S	r+alS	r+alS	-	> 3m o. frei	20...40cm		
HoSB	Hohenbrucher Sand-Gleyodsol	Z	45		S			-	> 3m o. frei			
HsSB	Gleymoorhumusrostpodsol	Z	45		S			-	> 3m o. frei	20...40cm		
HtSB	Hüttermühler Sand-Braungley	K	45		S	r+alS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
KaSB	Kathendorfer Sand- Gleyfilzrostpodsol	Z	45		S			-	> 3m o. frei	> 10...12cm		
KgSB	Krugauer Sand-Gleyodsol	A	45		S			-	> 3m o. frei			
KoSU	Kossenblatter Klocksand-Graugley	M	17/36		S	r+almfS	(al)mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. humusärmer	
KöSU	Köplitzer Sand-Graugley	Z	35,36		S	b(stb)S	b(stb)S	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 25	
KrSG	Kreuzbrucher Sand-Humusgley	M	24,34		S	r+alS	r+alS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. mäß. humos	
LhSU	Lindhorster Sand-Graugley	M	35,36	b	S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. humusärmer	
LiSB	Gleyodsolbraunerde	Z ³	45,46	b	S	rS	mfS	2,4,6	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 20	
LuSB	Lubolzer Sand-Gleyrostpodsol	A	45		S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
MaSU	Malker Sand-Graugley	A	35,36		S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. humusärmer	
MdSB	Meinsdorfer Sand-Braungley	M	45		S	r+alS	b(stb)S	-	> 3m o. frei	<= 10cm		
MiSB	Milkeler Sand-Gleyhumuspodsol	A	45		S			-	> 3m o. frei			
MuSB	Mullberger Sand-Braungley	Z	45		S	r+alS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm		

Beiblatt 3a - Feinbodenformen

Karten- kürzel	Feinbodenform Name	Stamm- Nährkraft mit hoch- gestellten 1/5- Stufen ¹⁾	natürl. Grund-/ Stau- wasser- Stufe	Substrat-		Feinheiten der Körnung im ... ²⁾		KCaMg-Serie	Kalktiefe [m] ³⁾	Mächtigkeit ...		nur in Kom- plexen 6)
				feuchte- stufe	grup- pierung	Ober- boden	übrigen Profil			d. organ. Auflage [cm] ⁴⁾	des Ah- Horizontes ⁵⁾	
NaSG	Nassenheider Sand-Humusgley	K	24,34			S	r+aIS	r+aIS	-		<= 10cm	> 20 u. mäß. humos
NeSB	Nennhausener Sand- Rumpfrostdgley	Z	45			S	mfS	S	-	> 3m o. frei	<= 10cm	
NhSG	Neuholländer Sand-Anmoorgley	K	23,33			S	r+aIS	r+aIS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. humusreicher
NkSB	Naderkauer Sand-Gleysaumpodsol	Z	45			S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	
PaSG	Palmhorster Kalksand-Humusgley	R	34			S	r+aIS	r+aIS	-	oberhalb 0,4m	<= 10cm	> 20 u. mäß. humos
PhSU	Poggenhofer Klocksand-Graugley	K	17/36			S	r+almfS	(al)mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	> 20 u. humusärmer
PISG	Plattkower Sand-Anmoorgley	A	23,33			S	r+aIS	r+aIS	-	> 3m o. frei	< 20cm	> 20 u. humusreicher
PotLB	Braunstaugley	M ⁴	45,46	h	tL		l+aIS	L+U	8+	> 3m o. frei	<= 10cm	
PrtLB	Pritzerber Tieflehm-Staugleyranker	M ³	45/56	h	tL				2	ca 0,4...0,8m		
RaSB	Radenslebener Sand- Gleyhumuspodsol	Z	45			S			-	> 3m o. frei		
RatLU	Radeberger Tieflehm-Staugley	M ⁴	45/56	h	tL				8+	> 3m o. frei		
SaSG	Sandkrueseer Sand-Moorgley	M	23			S	r+aIS	r+aIS	-	> 3m o. frei	20...40cm	
ScSB	Schamhorster Sand- Gleyhumusrostpodsol	Z	45			F	stbS	stbS	1-7,8	> 3m o. frei	<= 10cm	
ScSG	Stechauer Sand-Humusgley	Z	34,35			S	r+aIS	r+aIS	-	> 3m o. frei	< 20cm	> 20 u. mäß. humos
SeSB	Seelensdorfer Sand-Gleypodsol	A	45			S			-	> 3m o. frei		
SfSB	Sommerfelder Sand-Gleyranker	Z	45			S	mfS	mfS	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	<= 10
ShSB	Steffenshagener Sand- Gleyhumuspodsol	Z	45			S			-	> 3m o. frei		
SktLU	Satzkorner Tieflehm-Staugley	K ³	45/56	h	tL				2	ca 0,8...1,6m		
SISB	Schleesener Klocksand-Halbgley	M	45/56			S	r+almfS	(al)mfS	-	ca 0,4...0,8m	<= 10cm	
SmSU	Schmerkendorfer Sand-Graugley	M	35,36	d	bS+bF		b(stb)S	b(stb)S	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 25
SöSB	Söllichauer Sand-Gleyrostpodsol	Z	45			S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	
SpSU	Staupitzer Sand-Graugley	A	35,36			S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 25
StSB	Stapeler Sand-Gleysaumpodsol	Z	45			S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	
StdLG	Steinsdorfer Decklehm-Humusgley	K	34	h	dL		L+U	S	-	> 3m o. frei		> 20 u. mäß. humos
SuSU	Summter Sand-Graugley	M	35,36	b	S		mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 25
TaSG	Tauschaer Sand-Anmoorgley	Z	23,33			S	r+aIS	r+aIS	-	> 3m o. frei	< 20cm	> 20 u. humusreicher
TsSG	Tschinkaer Sand-Moorgley	A	23			S	r+aIS	r+aIS	-	> 3m o. frei	20...40cm	
TtSU	Tettauer Sand-Graugley	M	35,36	d	bS+bF		b(stb)S	b(stb)S	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 25
ÜbdLG	Übigauer Decklehm-Anmoorgley	K	23,33	h	dL		L+U	S	-	> 3m o. frei	< 20cm	> 20 u. humusreicher
WbSB	Wabeler Sand- Gleyhumusrostpodsol	A	45			S			-	> 3m o. frei		
WdSB	Wernsdorfer Fuchssand- Gleybraunerde	M	45,56			S	mS	mS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 20
WeSB	Wesendorfer Sand- Gleyhumusrostpodsol	Z	45			S			-	> 3m o. frei		
WhSU	Wildenhainer Sand-Graugley	K	35,36	b	S		mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 25
WkSB	Weißacker Sand-Gleyrostpodsol	A	45			S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	
WotLB	Woltersdorfer Tieflehm- Braunstaugley	K ³	45,46	h	tL		l+aIS	L	2	ca 0,8...1,6m	<= 10cm	
WpSU	Wiepersdorfer Sand-Graugley	Z	35,36			S	mfS	mfS	-	> 3m o. frei	<= 10cm	<= 25
ZedLG	Zehlendorfer Deckkalklehm- Anmoorgley	RC ¹	23,33	h	dL		kL + kU	kL/S	-	oberhalb 0,4m	< 20cm	
ZüSB	Zühlsdorfer Sand-Gleygraupodsol	A ²	45,46	b	S		S	m+fS	-	> 3m o. frei	< 20cm	<= 20
Tabellenteil für organische Standorte												
Ma	armes Moor	A	22			M	H	H		> 3m o. frei	> 80cm	
Mk	kräftiges Moor	K	22			M	H	H	-	> 3m o. frei	> 80cm	
Mm	mäßig nährst.haltiges Moor	M	22			M	H	H		> 3m o. frei	> 80cm	
Mrk	reich bis kräftiges Moor	K	22			M	H	H	-	> 3m o. frei	> 80cm	
Mz	ziemlich armes Moor	Z	22			M	H	H		> 3m o. frei	> 80cm	
SMA	armes Sand- Gleymoor	A	22			M	H	S+stbS		> 3m o. frei	40...80cm	
SMk	kräftiges Sand- Gleymoor	K	22			M	H	S+stbS		> 3m o. frei	40...80cm	
SMm	mäßig nährst.haltiges Sand- Gleymoor	M	22			M	H	S+stbS		> 3m o. frei	40...80cm	
SMrk	reich bis kräftiges Sand- Gleymoor	K	22			M	H	S+stbS	-	> 3m o. frei	40...80cm	
SMz	ziemlich armes Sand- Gleymoor	Z	22			M	H	S+stbS		> 3m o. frei	40...80cm	
dLMk	kräftiges Decklehm-Gleymoor	K	22			M	H	L+U \S		> 3m o. frei	40...80cm	
dLMr	reiches Decklehm-Gleymoor	R	22			M	H	L+U \S		> 3m o. frei	40...80cm	

Erläuterung zu Komplex-, Sonder- und Lokalstandorten:

LOKK95	LOK LANG	KPLX_INH
BiDü_fw	Birkholzer Dünenkomplex aus Fuerstenwalde Legende 1984	Keine Beschreibung.. StStOGr auf der Karte: A2 (10)
BiMo_sb	Biesower Moränenkomplex aus Strausberg 1982	anhydromorphe Sande und Bändersande der Serie I StStOGr auf der Karte: M2:M1.M3 (7:2:1)
DiKx_fw	Diensdorfer Tertiärkomplex aus Fuerstenwalde 1972	Feinbodenformen: RntL, PetL, Pfl; TIS; OkS; SaS; CpS; LwS; GmS; LwS/E und LwS/e; GmS/E; SzS; BnS StStOGr auf der Karte: M1:M2:K1 (4:4:2)
GeKx_fw	Genshagener Komplex aus Fuerstenwalde 1972	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: ohne
HaKx_fw	Hammerscher Komplex aus Fuerstenwalde 1972	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: offen
KdDü_fw	Klasdorfer Dünenkomplex aus Fuerstenwalde Legende 1984	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: A2 (10)
KdDü_lw	Klasdorfer Dünenkomplex aus Luckenwalde 1979	Feinbodenformen (Anteilzehntel): KdS6 (3); KdS56 (2); KdS (3); Bäs6,z.T. sBäs6 (1); sBäs56 (1) StStOGr auf der Karte: A2g : A1 : A2 (4:3:3)
KuMo_fw	Kunnersdorfer Moränenkomplex aus Fuerstenwalde 1972	Feinbodenformen: ZiS; ZiS,fr; ZiS,tr; SeS; SeS,fr; SeS,tr; RntL und GmS,fr StStOGr auf der Karte: M1:Z1:M3 (4:3:3)
Loa_ha	Lokalstandort a aus Umkartierung Hangelsberg 2000	durch Kanal-Druckwasser langsam versumpfender ehemaliger Sand-Halbgley mit oberflächlich anstehendem Grundwasser StStOGr auf der Karte: ohne
Lob_fw	Lokalstandort b aus Fuerstenwalde 1972	in alter StaoK 1991 KW: Lo3 StStOGr auf der Karte: ohne
Lökx_fw	Löcknitzer Bachtälchen-u.Seerandkomplex Füwa Legende 1984	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: ohne
MiDü_fw	Milasee'er Dünenkomplex aus Fuerstenwalde 1972	Feinbodenformen: KdS und KdS,tr; NdS,fr; BiS und StS,fr; sBiS und sStS; SeSB5; KgSB5 und TsSG3 StStOGr auf der Karte: A1:A2:A3 (4:3:3)
NbMo_fw	Neubrücker Moränenrandkomplex aus Fuerstenwalde 1972	Feinbodenformen: Mk2, Mk3; NaSG3,KrSG3; NaSG4,KrSG4,WpSU4,GzSB4; SmSU5,SuSU5,GzSB5; SeS6,SeS StStOGr auf der Karte: NM2:OK3:M2g (4:3:3)
NdKx_bz	Neuendorfer Talbodenkomplex aus Belzig 1974	Feinbodenformen: NiS,BcS,SzS,ZwS,BnS;LwS,CpS StStOGr auf der Karte: K2:M2:ÜK2(4:4:2)
RnKx_fw	Rauener Tertiärkomplex aus Fuerstenwalde 1972	Feinbodenformen: RntL; RntL,tr; RntL,fr; Rwl; CpS; LwS; GmS und GmS,tr StStOGr auf der Karte: M2:M1:Z3 (5:4:1)
SbB_fw	Saubrucher Bachtälchenkomplex aus Fuerstenwalde Legende 1984	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: ohne
ScMo_fw	Schöneichener Moränenkomplex aus Fuerstenwalde Legende 1984	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: offen
SeKx_fw	Schwenower Tälchenkomplex aus Fuerstenwalde 1972	Feinbodenformen: BnS,fr; SzS,fr; HdSB4; PhSU3; KoSU3; KoSU4; SuSU4; KrSG3; KrSG4; SmS6,fr; GmS6,fr; GmS,fr; MuB6,fr; KdS,fr; KdS6,fr; FdSB6,fr StStOGr auf der Karte: NK2:M1:Z1 (4:4:2)
SiMo_sb	Sieversdorfer Moränenkomplex aus Strausberg 1982	anhydromorphe, vorwiegend zur Serie VIII gehörige Lehme, Tieflehme, Staub- und Bändersande StStOGr auf der Karte: Z2:M2:K2 (6:2:2)
SiSr_fw	Siethener Seerandkomplex aus Fuerstenwalde Legende 1984	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: ohne
Soa_wd	Sonderstandort a aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: ohne
Soaa_fw	Sonderstandort aa aus Fuerstenwalde 1972	Niederlehmer Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Soab_fw	Sonderstandort ab aus Fuerstenwalde 1972	Niederlehmer Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: Z1 (10)
Soac_fw	Sonderstandort ac aus Fuerstenwalde 1972	Niederlehmer Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: Z3 (10)
Soad_fw	Sonderstandort ad aus Fuerstenwalde 1972	Niederlehmer Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Soae_fw	Sonderstandort ae aus Fuerstenwalde 1972	Niederlehmer Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: M1 (10)
Soaf_fw	Sonderstandort af aus Fuerstenwalde 1972	Niederlehmer Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: M3 (10)
Soba_fw	Sonderstandort ba aus Fuerstenwalde 1972	Sandaufschüttungen StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Soba_wd	Sonderstandort ba aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: A2 (10)
Sobb_fw	Sonderstandort bb aus Fuerstenwalde 1972	Sandaufschüttungen StStOGr auf der Karte: NZ2 (10)
Sobc_fw	Sonderstandort bc aus Fuerstenwalde 1972	Sandaufschüttungen StStOGr auf der Karte: ohne
Sobd_fw	Sonderstandort bd aus Fuerstenwalde 1972	Sandaufschüttungen StStOGr auf der Karte: K2 (10)
Sobe_fw	Sonderstandort be aus Fuerstenwalde 1972	Sandaufschüttungen StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sobm_wd	Sonderstandort bm aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sobz_wd	Sonderstandort bz aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Soc_fw	Sonderstandort c aus Fuerstenwalde 1972	Müllaufschüttungen StStOGr auf der Karte: ohne
Soc_wd	Sonderstandort c aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: A2 (10)
Soca_fw	Sonderstandort ca aus Fuerstenwalde 1972	Müllaufschüttungen StStOGr auf der Karte: K2 (10)
Socb_fw	Sonderstandort cb aus Fuerstenwalde 1972	Müllaufschüttungen StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Socc_fw	Sonderstandort cc aus Fuerstenwalde 1972	Müllaufschüttungen StStOGr auf der Karte: K1 (10)
Socd_fw	Sonderstandort cd aus Fuerstenwalde 1972	Müllaufschüttungen StStOGr auf der Karte: NK2 (10)
Sod_wd	Sonderstandort d aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: NK2 (10)
Soda_fw	Sonderstandort da aus Fuerstenwalde 1972	See- und Moorübersandungen StStOGr auf der Karte: NK1 (10)
Soda_lw	Sonderstandort da aus Luckenwalde 1979	ziemlich arme grundwasserfreie Abtragsflächen, ehemalige Sand-und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Sodb_fw	Sonderstandort db aus Fuerstenwalde 1972	See- und Moorübersandungen StStOGr auf der Karte: NK2 (10)
Sodc_fw	Sonderstandort dc aus Fuerstenwalde 1972	See- und Moorübersandungen StStOGr auf der Karte: ohne
Sodc_lw	Sonderstandort dc aus Luckenwalde 1979	ziemlich arme grundfrische Abtragsflächen, ehemalige Sand-und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: Z1 (10)
Sodd_fw	Sonderstandort dd aus Fuerstenwalde 1972	See- und Moorübersandungen StStOGr auf der Karte: K1 (10)
Sodd_lw	Sonderstandort dd aus Luckenwalde 1979	Abtragsflächen, ehemalige Sand-und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: ohne
Sode_fw	Sonderstandort de aus Fuerstenwalde 1972	See- und Moorübersandungen StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sodf_fw	Sonderstandort df aus Fuerstenwalde 1972	See- und Moorübersandungen StStOGr auf der Karte: NM2 (10)
SöDü_lw	??? Dünenkomplex aus Luckenwalde 1979	Keine Beschreibung.; im Rev. Lindhorst 080802 attribuiert StStOGr auf der Karte: A1:A3:A2 (4:4:2); reliefbedingtes Mesoklima: fr4tr4h8
Soe_fw	Sonderstandort e aus Fuerstenwalde 1972	Lehm- und Tongruben StStOGr auf der Karte: ohne
Soe_wd	Sonderstandort e aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: M+2 (10)
Soea_fw	Sonderstandort ea aus Fuerstenwalde 1972	Lehm- und Tongruben StStOGr auf der Karte: K2 (10)
Soea_lw	Sonderstandort ea aus Luckenwalde 1979	arme grundfrische Abtragsböden, ehemalige Sandgruben StStOGr auf der Karte: A1 (10)
Soeb_fw	Sonderstandort eb aus Fuerstenwalde 1972	Lehm- und Tongruben StStOGr auf der Karte: K1 (10)
Soec_fw	Sonderstandort ec aus Fuerstenwalde 1972	Lehm- und Tongruben StStOGr auf der Karte: M2 (10)

Beibl. 3b Komplex, Lok. SonderStO

Soed_fw	Sonderstandort ed aus Fuerstenwalde 1972	Lehm- und Tongruben StStOGr auf der Karte: ohne
Sof_wd	Sonderstandort f aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: Z2:Z1 (7:3)
Sofa_fw	Sonderstandort fa aus Fuerstenwalde 1972	Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Sofa_lw	Sonderstandort fa aus Luckenwalde 1979	kräftige grundwasserfreie Abtragsböden, Müll- und Schuttplätze StStOGr auf der Karte: K2
Sofb_fw	Sonderstandort fb aus Fuerstenwalde 1972	Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sofc_fw	Sonderstandort fc aus Fuerstenwalde 1972	Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: A2 (10)
Sofc_lw	Sonderstandort fc aus Luckenwalde 1979	Abtragsböden, Müll- und Schuttplätze StStOGr auf der Karte: ohne
Sofd_fw	Sonderstandort fd aus Fuerstenwalde 1972	Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: A1 (10)
Sofe_fw	Sonderstandort fe aus Fuerstenwalde 1972	Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: NK2 (10)
Soff_fw	Sonderstandort ff aus Fuerstenwalde 1972	Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: ohne
Sofgfw	Sonderstandort fg aus Fuerstenwalde 1972	Sand- und Kiesgruben StStOGr auf der Karte: Z1 (10)
Sog_wd	Sonderstandort g aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: NM1 (10)
Soga_fw	Sonderstandort ga aus Fuerstenwalde 1972	Trümmerflächen und Wüstungen StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sogb_fw	Sonderstandort gb aus Fuerstenwalde 1972	Trümmerflächen und Wüstungen StStOGr auf der Karte: ohne
Sogc_fw	Sonderstandort gc aus Fuerstenwalde 1972	Trümmerflächen und Wüstungen StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Soh_wd	Sonderstandort h aus Kartierung Wuensdorf 2006	Keine Beschreibung. auf alter Karte ehemaliger Müllplatz, al Boform, grundfrisch StStOGr auf der Karte: M1 (10)
Soha_fw	Sonderstandort ha aus Fuerstenwalde 1972	Hydromorphe Kiesgruben StStOGr auf der Karte: NZ2 (10)
Soha_lw	Sonderstandort ha aus Luckenwalde 1979	ziemlich arme, grundwasserfreie Abtragsböden StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Sohb_fw	Sonderstandort hb aus Fuerstenwalde 1972	Hydromorphe Kiesgruben StStOGr auf der Karte: ohne
Soi_fw	Sonderstandort i aus Fuerstenwalde 1972	Hydromorphe Abtragsflächen, entstanden durch Tonabbau StStOGr auf der Karte: ohne
Soi_lw	Sonderstandort i aus Luckenwalde 1979	Trümmergelände StStOGr auf der Karte: ohne
Soia_fw	Sonderstandort ia aus Fuerstenwalde 1972	Hydromorphe Abtragsflächen, entstanden durch Tonabbau StStOGr auf der Karte: NM2 (10)
Soib_fw	Sonderstandort ib aus Fuerstenwalde 1972	grundwasserbeeinflusste Abtragsflächen, entstanden durch Tonabbau StStOGr auf der Karte: M1 (10)
Soic_fw	Sonderstandort ic aus Fuerstenwalde 1972	anhydromorphe Abtragsflächen, entstanden durch Tonabbau StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Soid_fw	Sonderstandort id aus Fuerstenwalde 1972	Hydromorphe Abtragsflächen, entstanden durch Tonabbau StStOGr auf der Karte: NK2 (10)
Sok_fw	Sonderstandort k aus Fuerstenwalde 1972	nicht beschrieben StStOGr auf der Karte: ohne
Soka_fw	Sonderstandort ka aus Fuerstenwalde 1972	nicht beschrieben StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sokb_fw	Sonderstandort kb aus Fuerstenwalde 1972	nicht beschrieben StStOGr auf der Karte: K2 (10)
SoKx_fw	Komplexstandort aus Fuerstenwalde 1972	nicht im Füwa_EBand beschrieben, kommt aber in Karten vor!
Sola_fw	Sonderstandort la aus Fuerstenwalde 1972	Hangterrassen StStOGr auf der Karte: M+2 (10)
Solb_fw	Sonderstandort lb aus Fuerstenwalde 1972	Hangterrassen StStOGr auf der Karte: ohne
Som_fw	Sonderstandort m aus Fuerstenwalde 1972	Rüdersdorfer Kippenkomplex StStOGr auf der Karte: K2:K1:K3 (5:3:2)
Sona_fw	Sonderstandort na aus Fuerstenwalde 1972	ehemalige Kiesgruben mit mittleren Nährstoffverhältnissen StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sonb_fw	Sonderstandort nb aus Fuerstenwalde 1972	ehemalige Kiesgruben mit ziemlich armen und grundwasserbeeinflussten Nährstoffverhältnissen StStOGr auf der Karte: Z1 (10)
Sonc_fw	Sonderstandort nc aus Fuerstenwalde 1972	ehemalige Kiesgruben mit kräftigen bis mittleren Nährstoffverhältnissen StStOGr auf der Karte: ohne
Sond_fw	Sonderstandort nd aus Fuerstenwalde 1972	ehemalige Kiesgruben mit kräftigen Nährstoffverhältnissen StStOGr auf der Karte: K2 (10)
Sooa_fw	Sonderstandort oa aus Fuerstenwalde 1972	Gruben- und Bohrgelände mit komplizierter Reliefausbildung; durch Abbau von Tertiärton entstanden StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Soob_fw	Sonderstandort ob aus Fuerstenwalde 1972	Gruben- und Bohrgelände mit komplizierter Reliefausbildung; durch Abbau von Tertiärton entstanden StStOGr auf der Karte: ohne
Sopa_fw	Sonderstandort pa aus Fuerstenwalde 1972	Tertiäre Lehm- und Tongruben StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sopb_fw	Sonderstandort pb aus Fuerstenwalde 1972	Tertiäre Lehm- und Tongruben StStOGr auf der Karte: M1 (10)
Sopc_fw	Sonderstandort pc aus Fuerstenwalde 1972	Tertiäre Lehm- und Tongruben StStOGr auf der Karte: ohne
Soq_fw	Sonderstandort q aus Fuerstenwalde 1972	Sprengplätze StStOGr auf der Karte: ohne
Soqa_fw	Sonderstandort qa aus Fuerstenwalde 1972	Sprengplätze StStOGr auf der Karte: Z2 (10)
Soqb_fw	Sonderstandort qb aus Fuerstenwalde 1972	Sprengplätze StStOGr auf der Karte: A2 (10)
Soqc_fw	Sonderstandort qc aus Fuerstenwalde 1972	Sprengplätze StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Soqd_fw	Sonderstandort qd aus Fuerstenwalde 1972	Sprengplätze StStOGr auf der Karte: K2 (10)
Sor_fw	Sonderstandort r aus Fuerstenwalde 1972	Fäkalienstandorte StStOGr auf der Karte: ohne
Sos_fw	Sonderstandort s aus Fuerstenwalde 1972	Teichschlammauftrag StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Sota_fw	Sonderstandort ta aus Fuerstenwalde 1972	Wieracher Lehmdecken StStOGr auf der Karte: K2 (10)
Sotb_fw	Sonderstandort tb aus Fuerstenwalde 1972	Wieracher Lehmdecken StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Soua_fw	Sonderstandort ua aus Fuerstenwalde 1972	Parkanlagen StStOGr auf der Karte: M2 (10)
Soub_fw	Sonderstandort ub aus Fuerstenwalde 1972	Parkanlagen StStOGr auf der Karte: K2 (10)
Sov_fw	Sonderstandort v aus Fuerstenwalde 1972	Ahrensdorfer Überflutungsstandorte StStOGr auf der Karte: +M2 (10)
Sow_fw	Sonderstandort w aus Fuerstenwalde 1972	Rindenaufschüttungen StStOGr auf der Karte: ohne
Sox_fw	Sonderstandort x aus Fuerstenwalde 1972	Sauener Ziegeleigelände StStOGr auf der Karte: K2 (10)
Soz_ha	Sonderstandort z aus Umkartierung Hangelsberg 2000	nicht näher beschrieben, in Altkartierung 1972 hydromorphe Standorte ausgewiesen: KrSG4 (NM2), Mk2 und SMk2 (OK2) StStOGr auf der Karte: ohne
StDü_bn	Stolzenhagener Dünenkomplex aus Bernau	(8:2)
StDü_fw	Stahnsdorfer Dünenkomplex aus Fuerstenwalde Legende 1984	Keine Beschreibung. StStOGr auf der Karte: A2 (10)
WuMo_fw	Wulfersdorfer Moränenkomplex aus Fuerstenwalde 1972	Feinbodenformen: LiL,fr; SwtL,fr; WiL,fr; CpS,fr; GmS; CpS6; CpS5; LwS6; LwS5; BnS,fr; PhSU3; PhSU4 StStOGr auf der Karte: M1:K2:NK2 (4:4:2)
ZiDü_fw	Zieschter Dünenkomplex aus Fuerstenwalde 1972	Feinbodenformen: KdS und KdS,tr; GmS und sGmS; SeS und sSeS; PaS und sPaS; LwS und sLwS; CpS und sCpS; SwtL und sLwtL StStOGr auf der Karte: Z2:M2:A3 (4:4:2)

Objektartenkatalog






STOK

1. Stamminformationen













2. Zustandsinformationen


























1. Stamminformationen (rot)










Linienmerkmale (fs-arc/ ms-arc: nicht in shapes)

OART-Nr. flächenbildend	OART-Nr. nicht flächen- bildend	Signatur (rot)	Strichstärke (mm)	Bedeutung
10				Unsichtbare Hilfslinie
11	51		1,4	Großklimabereich
12	52		1,4	Wuchsgebiet
13	53		1,4	Wuchsbezirk
14	54		1,4	Mosaikbereich
15	55		0,8	Standortsform
19				unsicher unsichtbare Stamminfo













Punktmerkmale (ps)

OART	Signatur (rot)	Bedeutung
111		kleinflächig nährstoffreicher (um eine Stufe)
112		kleinflächig nährstoffreicher (um zwei Stufen)
113		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe höher <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe besser
114		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe höher <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen besser
115		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe tiefer <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe besser
116		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe tiefer <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen besser
121		kleinflächig nährstoffärmer (um eine Stufe)
122		kleinflächig nährstoffärmer (um zwei Stufen)
123		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe höher <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe schlechter
124		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe höher <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen schlechter
125		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe tiefer <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe schlechter
126		kleinfl. Grundwasser 1 Stufe tiefer <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen schlechter

131		kleinflächig Karbonatkalk im Oberboden
132		kleinflächig steiniger
133		kleinflächig moorig oder bruchartig im Bereich Mineralböden
134		kleinflächig mineralisch im Bereich von Moorböden
140		Erdfälle
151		kleinflächig Grundwasser höher (um eine Stufe)
152		kleinflächig Grundwasser höher (um zwei Stufen oder Grundwassereinfluss) im anhydromorphen Bereich)
153		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen höher <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe besser
154		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen höher <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen besser
155		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen höher <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe schlechter
156		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen höher <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen schlechter
161		kleinflächig Grundwasser tiefer (um eine Stufe)
162		kleinflächig Grundwasser tiefer (um zwei Stufen)
163		kleinflächig Staunässe stärker oder wechselfrisch
164		kleinflächig Staunässe geringer oder tiefe Staunässe
165		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen tiefer <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe besser
166		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen tiefer <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen besser
167		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen tiefer <u>und</u> Nährkraft 1 Stufe schlechter
168		kleinfl. Grundwasser 2 Stufen tiefer <u>und</u> Nährkraft 2 Stufen schlechter
170		kleinflächig Entwässerung durch Quelfassung
180		kleiner offener Tümpel oder kleines offenes Soll
193		kleinfl. Staunässe stärker oder wechselfrisch (um zwei Stufen)
194		kleinfl. Staunässe geringer oder tiefe Staunässe (um zwei Stufen)
195		Bodengrube (mit Proben)
196		Bodengrube (ohne Proben)



197		(frei)
198		kleinfl. feucht
199		kleinfl. nass
200		kleinfl. lehmiger, toniger oder humoser im Unterboden
201		kleinfl. weniger lehmig, tonig oder humos im Unterboden
202		kleinfl. lehmbrockig (auf Kippen)
203		kleinfl. kohlebrockig (auf Kippen)
204		kleinfl. schluffbrockig (auf Kippen)
205		kleinfl. tonbrockig (auf Kippen)
206		kleinfl. kohleschluffbrockig (auf Kippen)

Kleinflächen (ks)
























OART-Nr.	Signatur	Bedeutung
18		Aufschluss
19		im Untergrund verfestigt
20		Rabatten
21		kleinflächig Sonderstandorte
22		kleinflächig quellig
23		reliefbedingt frischer (Feuchtestufe T1)
24		reliefbedingt trockener (Feuchtestufe T3)
25		ausgetorfte Moore
26		Raseneisenstein
27		reliefbedingte Verhagerung
28		schwächer verhagerungsgefährdet (Änd. 2008!)
29		Graben



























2. Zustandsinformationen (grün)

Linienmerkmale (fz-arc: nicht in shapes)

OART-Nr. flächenbildend	OART-Nr. nicht flächen- bildend	Signatur (grün)	Strichstärke (mm)	Bedeutung
30				Unsichtbare Hilfslinie
31	61		0,8	Grenze der Humus- form
32	62		1,4	Grenze der Immis- sionsform
39				unsicher unsichtbare Zustandsinformation

Punktmerkmale (pz)


OART	Signatur (grün)	Bedeutung
211		kleinflächig nasser Mull
212		kleinflächig feuchter Mull
213		kleinflächig frischer Mull
214		kleinflächig mäßig frischer Mull
215		kleinflächig trockener Mull
216		kleinflächig frischer Hagermull
217		mäßig frischer Hagermull
218		trockener Hagermull
221		kleinflächig nasser mullartiger Moder
222		kleinflächig feuchter mullartiger Moder
223		kleinflächig frischer mullartiger Moder
224		kleinflächig mäßig frischer mullartiger Moder
225		kleinflächig trockener mullartiger Moder
226		frischer Hager-Mullartiger Moder
227		mäßig frischer Hager-Mullartiger Moder
228		trockener Hager-Mullartiger Moder
231		kleinflächig nasser Moder
232		kleinflächig feuchter Moder
233		kleinflächig frischer Moder
234		kleinflächig mäßig frischer Moder
235		kleinflächig trockener Moder
241		kleinflächig nasser rohhumusartiger Moder
242		kleinflächig frischer rohhumusartiger Moder

243		kleinflächig frischer rohhumusartiger Moder
244		kleinflächig mäßig frischer rohhumusartiger Moder
245		kleinflächig trockener rohhumusartiger Moder
251		kleinflächig nasser (Normal-)Rohhumus
252		kleinflächig feuchter (Normal-)Rohhumus
253		kleinflächig frischer (Normal-)Rohhumus
254		kleinflächig mäßig frischer (Normal-)Rohhumus
255		kleinflächig trockener (Normal-)Rohhumus
261		kleinflächig frischer Magerrohhumus
262		kleinflächig mäßig frischer Magerrohhumus
263		kleinflächig trockener Magerrohhumus
264		kleinflächig frischer Hungerrohhumus
265		kleinflächig mäßig frischer Hungerrohhumus
266		kleinflächig trockener Hungerrohhumus
267		Rohboden
271		kleinflächig frischer Hagermoder
272		kleinflächig mäßig frischer Hagermoder
273		kleinflächig trockener Hagermoder
274		kleinflächig frischer rohhumusartiger Hagermoder
275		kleinflächig mäßig frischer rohhumusartiger Hagermoder
276		kleinflächig trockener rohhumusartiger Hagermoder
277		kleinflächig frischer Hagerrohhumus
278		kleinflächig mäßig frischer Hagerrohhumus
279		kleinflächig trockener Hagerrohhumus
281		kleinflächig positive Abweichung des Standortzustandes
282		kleinflächig negative Abweichung des Standortzustandes

(283 – 294 offen)

295 • Humusprobepunkt (ggf. daneben mit Nr. aus OBJBEZ)

Kleinflächen (kz)

OART-Nr.	Signatur	Bedeutung
40		Beispielstandorte im natürlichen Standortzustand mit natürlicher Vegetation sowie besonders erhaltungswürdige Naturräume (grüne Umrandung)